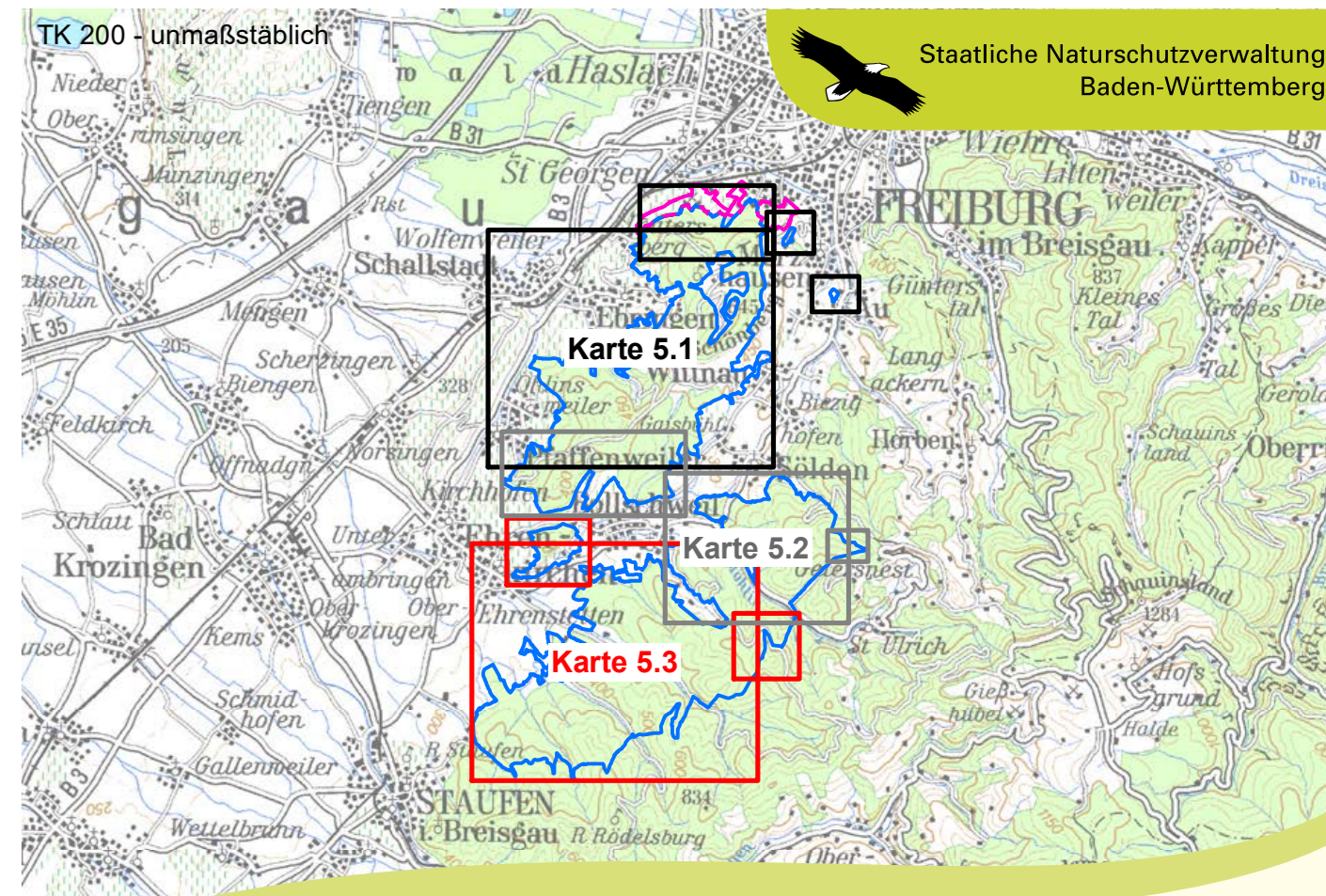


Empfehlungen für Erhaltungs- / Wiederherstellungsmaßnahmen	
Maßnahmen im Offenland	
Beibehalten der Grünlandbewirtschaftung	
MW1 einmal jährliche Mahd mit Abräumen, keine Düngung, Allgrasreste stehen lassen, optional Nachbeweidung mit Schafen	1)2-32-02
MW2 zweimal jährliche Mahd mit Abräumen, keine Düngung	2-32-03
MW3 wie MW2, zweite Nutzung als Beweidung (Schafe/Rinder) möglich	2-32-04
MW4 zwei- bis dreimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen; letzte Nutzung als Beweidung möglich	2-32-06
Anpassung der Grünlandbewirtschaftung	
MW5 mind. zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen; zeitlich befristeter Düngeverzicht, keine Beweidung	2-32-07
Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen	
Zur Sicherung der Kohärenz des Schutzgebietes Natura 2000 sollen im FFH-Gebiet nicht mehr vorhandene Magere Flachland-Mähwiesen (65 10) in einem Flächenumfang von insgesamt 13,7 Hektar wiederhergestellt werden. Die Umsetzung wird durch UNB/ULB begleitet.	
WM1 Extensivierung der Bewirtschaftung durch mindestens zweimalige Mahd mit Abräumen und zeitlich befristeten Düngeverzicht (Nährstoffentzug) und ohne Beweidung	2-32-08
WM2 wie WM1 - ZUSÄTZLICH Einbringen von Diasporen durch Mahdübertragung oder Heudrusch	2-32-09
WM3 Überprüfung / Anpassung der aktuellen Bewirtschaftung, Wiederaufnahme der Wiesenutzung gemäß MW2 oder MW3.	2-32-11
WM4 Abstimmung im Rahmen der Umsetzung mit UNB/ULB	2-32-12
Maßnahmen im Wald	
NSG Besondere Waldpflege in Naturschutzgebieten	1-32-03
NNW Naturnahe Waldwirtschaft fortführen	1-32-04
AUW Gehölzpflege entlang von Fließgewässern	2-32-13
Spezifische Artenschutzmaßnahmen	
Hirschkäfer	
HK Pflege von Streuobstbeständen	1-32-05
Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus, Wimperfledermaus	
FM1 Sicherung der Winterquartiere	2-32-21
FM2 Erhaltung der Jagdhabitate, strukturreicher Waldränder sowie des Quartierbaumangebots	2-32-23
FM3 Beibehaltung der Grünlandbewirtschaftung sowie Erhaltung von Gehölzen im Offenland	2-32-24
Spanische Fliege	
SF Abschnittsweise Mahen oder Mulchen von Weg- und Waldrändern sowie forstlichen Pflanzungen, vorzugsweise von September bis November (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-16
Gelbbauchunke / Kammolch	
GU1 Offenhaltung und Pflege von Kleinstgewässern	2-32-14
GU2 Sicherung des Habitatverbunds durch Neuschaffung von Gewässern als Tritteinbauten	2-32-15
Steinkrebs	
SK1 Abstimmungen von Maßnahmen an/ in Gewässern mit Steinkrebs-Vorkommen (Einriffe, forst- und fischereiliche Nutzung)	2-32-17
SK2 Ausgrenzung von Steinkrebs-Gewässerabschnitten aus Weideflächen	2-32-18
SK3 Prüfung und Erhaltung von Wanderbarrieren unterhalb der von Steinkrebsen besiedelten Gewässerabschnitten bzw. gezielte Einrichtung von Barrieren als Ausbreitungsgrenzen faunenfremder Krebsarten (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-19
Rogers Goldhaarmos	
GH Erhaltung von Trägergehölzen und der Trägerbaumnachhaltigkeit	2-32-01, 2-32-05
Keine Maßnahmen	
EB Entwicklung beobachten LRT und Arten oberirdend, daher keine spezifische Signatur	2-32-20, 1-32-02
Maßnahmen außerhalb des Schutzgebietes	
Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus, Wimperfledermaus	
Erhaltung der Gebäudequartiere von Fledermäusen Erhaltung und Entwicklung der Verbundstrukturen zwischen Quartieren und Schutzgebiet	
Natura 2000-Gebietsgrenzen	
FFH-Gebiet 8012-342 „Schönberg mit Schwarzwaldhängen“	
Vogelschutzgebiet 8012-441 „Schönberg bei Freiburg“	
Sonstiges	
Flurstücke	
Gemeindegrenze	
<p>1) Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank): 2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche: 2: Bearbeiter: 1 = Wald, 2 = Offenland 32: Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern) Quelle: Orthophoto: 1:15.000 (DOP) und 1:200.000 (TK 200) Automatisierte Lageanbahnung (ALK) © Landesamt für GeoInformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgibw.de) Az.: 2011-9-11/19</p>	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen	
Maßnahmen im Offenland	
Aufwertung von Mageren Flachland-Mähwiesen	
mw1 Extensive Mähwiesennutzung ohne Beweidung und zeitlich befristeter Düngeverzicht	1)2-33-02
Neuschaffung von Mageren Flachland-Mähwiesen/Kalk-Magerassen	
mw2 Wiederaufnahme der Mähwiesenbewirtschaftung	2-33-03
mw3 Extensivierung der Mähwiesenbewirtschaftung ohne Beweidung	2-33-04
mw4 Entfernen von Sukzessionsgehölzen und anschließende extensive Mähwiesennutzung	2-33-05
mw5 Entfernen von Sukzessionsgehölzen und Bekämpfen des Einjährigen Feinstrahls	2-33-14
Maßnahmen im Wald	
fta Weißtannenteile in den Buchenwaldbeständen fördern	1-33-05
auw Strukturförderung entlang von Bachläufen	1-33-07
Spezifische Artenschutzmaßnahmen	
Hirschkäfer / Grünes Besenmoos	
fei Eichenanteile in den Waldbeständen stabilisieren bzw. erhöhen sowie Waldrandpflege	1-33-02
fwr Erhöhen sowie Waldrandpflege	1-33-08
aut Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Altholz/Totholz)	1-33-03
Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus, Wimperfledermaus	
fm1 Ermittlung von Wochenstubenkolonien der Bechsteinfledermaus	2-33-11
fm2 Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Altholz/Totholz)	2-33-12
fm3 Entwicklung von artenreichem Grünland und von Gehölzen als Jagdhabitat und Leitstruktur im Offenland	2-33-13
Spanische Fliege	
sf Schaffung von Lichtungen mit Staudenfluren und Waldsäumen entlang von Wegen (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-08
Gelbbauchunke / Kammolch	
km Entwicklung von Gewässern zur Neuschaffung von Lebensstätten	2-33-06
gu Neuschaffung von Kleinstgewässern (Suchraum)	2-33-07
Steinkrebs, Groppe, Bachneunauge	
sk1 Herstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit für: Steinkrebs, Groppe, Bachneunauge	2-33-09
sk2 Ansiedlung des Steinkrebises im Wolfsberggraben	2-33-10



Bollschweil Süd. Ausschnitt

Managementplan für das
FFH-Gebiet 8012-342 „Schönberg mit Schwarzwaldhängen“ und das
Vogelschutzgebiet 8012-441 „Schönberg bei Freiburg“

NATURA 2000

Maßnahmenkarte - Süd
Karte 5.3

Bearbeiter: IFO & WWL, Bad Krozingen
Gezeichnet: Frank Ambruster
Geprüft: 23. November 2018
Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union (ERDF) gefördert.